



Freitag, 20. Oktober 2017

NRW-Betriebe produzierten 2016 Fleisch und Fleischerzeugnisse im Wert von 11,4 Milliarden Euro

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2016 wurden in 235 nordrhein-westfälischen Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes Fleisch und Fleischerzeugnisse im Wert von rund 11,4 Milliarden Euro hergestellt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anlässlich der Fachmesse für die Fleischbranche SÜFFA (21. bis 23. Oktober 2017 in Stuttgart) mitteilt, lag der Absatzwert um 2,2 Prozent höher als ein Jahr zuvor. Mehr als die Hälfte (55,5 Prozent) des nordrhein-westfälischen Produktionswertes wurde von Betrieben aus dem Regierungsbezirk Detmold erzielt.

Im Jahr 2016 wurden in den nordrhein-westfälischen Schlachtbetrieben Schweinefleisch im Wert von 3,5 Milliarden Euro (+1,2 Prozent gegenüber 2015) und Rindfleisch mit einem Absatzwert von 1,1 Milliarden Euro (-4,2 Prozent) hergestellt. Der Produktionswert für Geflügelfleisch betrug 345 Millionen Euro (+7,9 Prozent).

Im Rahmen der weiteren Verarbeitung wurden im vergangenen Jahr u. a. 429 000 Tonnen (+3,6 Prozent) Schweinefleisch mit einem Absatzwert von 1,14 Milliarden Euro (+7,0 Prozent) gesalzen, getrocknet oder geräuchert. Darüber hinaus wurden 325 000 Tonnen (-0,2 Prozent) Würste im Wert von 1,48 Milliarden Euro (-1,9 Prozent) hergestellt.

Deutschlandweit wurden 2016 Fleisch und Fleischerzeugnisse im Wert von 36,4 Milliarden Euro (+3,2 Prozent) produziert. Der Anteil der in Nordrhein-Westfalen industriell hergestellten Fleisch und Fleischerzeugnisse am Bundesergebnis lag bei 31,2 Prozent.

Im ersten Halbjahr 2017 stellten 240 nordrhein-westfälische Schlachtereien Fleisch und Fleischerzeugnisse mit einem Absatzwert von sechs Milliarden Euro (+10,6 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum) her.

Auch der Bedarf von Werkzeugen und Maschinen für die Fleischindustrie ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in Nordrhein-Westfalen. So wurden im Jahr 2016 in NRW Maschinen und Apparate zur Fleischverarbeitung im Wert von 51,6 Millionen Euro (+10,4 Prozent gegenüber 2015) hergestellt.

Wie die Statistiker mitteilen, beziehen sich die genannten Ergebnisse auf Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(295 / 17) Düsseldorf, den 20. Oktober 2017